

PFARRBRIEF

St. JOHANNES FLOSS

Ausgabe 1/2023

www.pfarrei-floss.de

16.01.2023 – 05.02.2023



Selig jene, die über sich selbst lachen können,
sie werden sich nie langweilen.

Selig jene, die einen Berg von einem
Maulwurfshügel unterscheiden können,
ihnen werden viele Verdrießlichkeiten
erspart bleiben.

Selig jene,
die schweigen
und zuhören können,
sie werden viel
Neues lernen.

Selig jene,
die klug genug sind,
sich nicht ernst zu nehmen,
ihre Mitmenschen
werden sie schätzen.

Selig jene, die vor dem Tun denken
und vor dem Denken beten,
sie werden viele Dummheiten vermeiden.

Und über alles
selig seid ihr,
wenn ihr versteht,
den Herrn in allen
Menschen zu erkennen,
denen ihr begegnet,
ihr habt das wahre Licht
und die wahre Weisheit gefunden!
Aus Afrika



KAWOHL-Verlag: gezeichnet von Maria Concepcion Sáenz de Cabezón



Wir feiern Gottesdienst



Vom 18. bis 25. Januar Gebetswoche für die Einheit der Christen. Beten wir auch um Einheit in unseren Pfarrgemeinden und dass wir einträchtig in der Gemeinschaft unserer Kirche zusammenleben miteinander wirken und unseren Glauben bezeugen

17.1. 09:00 Hausfrauen – Gottesdienst

Rosenkranz – Dass unsre Familien in Liebe treu zusammenhalten und miteinander den Glauben pflegen und ein CHRISTUS-verbundenes Leben

18.1. **Mittwoch – Hl. Antonius, Mönchsvater**

**11:00 Aussegnungshalle am Friedhof
Trauerfeier für Josef Betz und
Kirchliches Begräbnis**

15:30 Seniorenheim: Heilige Messe

20.1. **Freitag – Hl. Fabian und Hl. Sebastian, Martyrer**

16:00 Wege-Gottesdienst und außerschulische Katechese zur Erstbeichte und Erstkommunion



3. Sonntag Jahreskreis

Samstag, 21. Januar 2023

17:30 Rosenkranz – Im Anliegen der Gebetswoche um Einheit der Christen

18:00 Sonntägliche Eucharistiefeier

Musikalisch gestaltet vom **Männergesangsverein Flossenbürg** mit der Waldler-Messe

Sonntag, 22. Januar 2023

10:00 Sonntägliche Eucharistiefeier

Familien-Gottesdienst

gestaltet vom Jugendchor, Leitung Felicia Krauß und Florian Schieder sowie dem Gottesdienst - Team



24.1. Dienstag – Hl. Franz von Sales, Ordensgr, Bischof
09:00 Hausfrauen – Gottesdienst

25.1. Mittwoch – Bekehrung des Apostels Paulus
18:00 Rosenkranz und Heilige Messe

26.1. Donnerstag – Hl. Timotheus und Hl. Titus
10. Jahrestag der Konsekration des Hochwst. Herrn
Bischofs Rudolf. Wir beten für unseren Oberhirten
und die Kirche von Regensburg

18:00 Rosenkranz und Heilige Messe

Jene Pfarrangehörige schließen wir eigens und
namentlich ein, die in den vergangenen 10 Jahren
im Monat Januar aus dieser Welt geschieden sind

27.1. Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus



Zum Abschluß der
Gottesdienste
können Sie den
Blasius - Segen
empfangen !

**Fest Darstellung des HERRN
Mariä Lichtmess
Sonntag des Wortes GOTTES**

Samstag, 28. Januar 2023

13:00 Tauffeier Marius Witzl

17:30 Rosenkranz – Dass wir IHN
immer wieder neu entdecken, den
Heiland unseres Lebens und treu
die Gemeinschaft mit IHM pflegen
auch in der heiligen Eucharistie

18:00 Festtägl. Eucharistiefeyer

Sonntag, 29. Januar 2023

09:30 Rosenkranz – zum Tag des
geweihten Lebens

10:00 Festtägl. Eucharistiefeyer

*Kerzen begleiten unser ganzes Leben.
Sie sind ein Zeichen dafür,
dass uns JESUS CHRISTUS,
das Licht der Welt, auf unserem Weg
begleiten und diesen Weg erhellen will.*





Zwei Kerzen sind gekreuzt. Krankheit und Leid sind Kreuze in unserem Leben. Das Licht und das Heil GOTTES will den ganzen Menschen erreichen, Leib und Seele. Heilige sind Menschen, die sich ganz diesem Heil GOTTES verschrieben haben, die ganz aus seinem Licht leben. Zu ihnen gehört der hl. Bischof Blasius. Er kündigt das Heil GOTTES so, dass Menschen Heilung fanden. Treten wir bei seinem Gedenken unter das Licht, damit auf seine mächtige Fürsprache hin uns das Heil GOTTES kräftig zuteil werde

31.1. Dienstag – Hl. Johannes Don Bosco
09:00 Hausfrauen – Gottesdienst

01.2. 15:30 Seniorenheim: Gottesdienst mit Blasius – Segen

2.2. Fest der Darstellung des HERRN
14:00 Seniorentreff im Pfarrheim

3.2. Freitag – Hl. Blasius, Bischof, Mart.
09:00 Kindergarten: Blasius Segen

16:00 Wege-Gottesdienst außerschulische Katechese zur Erstbeichte und Erstkommunion



5. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 4. Februar 2023

17:30 Rosenkranz – im Anliegen des ökumenischen Bibelsonntags

18:00 Sonntägliche Eucharistiefelder

musikalisch mitgestaltet
von Juliane Wölfel
mit ihrer Harfe



Sonntag, 5. Februar 2023

10:00 Sonntägliche Eucharistiefelder

Gottesdienstordnung

Dienstag, 17.01. Hl. Antonius

09:00 Uhr Senioren- und Hausfrauenmesse

Mittwoch, 18.01. Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis

15:30 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim

Freitag, 20.01. Hl. Fabian und Hl. Sebastian

16:00 Uhr Katechese mit "Wege-Gottesdienst"

Samstag, 21.01. Hl. Meinrad und Hl. Agnes, Marien-Samstag

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Vorabendmesse, musik. gestaltet durch den
MGV Flossenbürg

Sonntag, 22.01. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Jugendchor

Dienstag, 24.01. Hl. Franz von Sales

09:00 Uhr Senioren- und Hausfrauenmesse

Mittwoch, 25.01. BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

18:00 Uhr Rosenkranz und Hl. Messe

Donnerstag, 26.01. Hl. Timotheus und Hl. Titus

18:00 Uhr Rosenkranz und Hl. Messe - Verstorbene Januar

Samstag, 28.01. Hl. Thomas von Aquin

13:00 Uhr Tauffeier Familie Witzl

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Vorabendmesse mit Blasiussegen

Sonntag, 29.01. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Blasiussegen

Dienstag, 31.01. Hl. Johannes Bosco

09:00 Uhr Senioren- und Hausfrauenmesse

Mittwoch, 01.02. Mittwoch der 4. Woche im Jahreskreis

15:30 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim mit Blasiussegen

Freitag, 03.02. Hl. Ansgar und Hl. Blasius

16:00 Uhr Katechese mit "Wege-Gottesdienst"

Samstag, 04.02. Hl. Rabanus Maurus, Marien-Samstag

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 05.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst

Der nächste Pfarrbrief umfasst den Zeitraum von **06.02.2023 bis 26.02.2023**. Veröffentlichungen und Messintentionen müssen bis **25.01.2023 im Pfarrbüro gemeldet** sein.



Für die Renovierung unserer altherwürdigen St. Nikolaus Kirche sowie für die Aufgaben und Ausgaben unserer Pfarrgemeinde wurden in den vergangenen Wochen folgende Beträge gespendet 5/ 12,50/ 255/ 200/ 7,50/ 250/ 250/ 40/ 100/ 100/ 300/ 100/ 50/ 50/ 300/ 400/ 100/ 50/ 30/ 50/ 75/ 5/ 20/ 30/100 €. Wir haben Grund dafür zu danken wie auch jenen Mitchristen und Pfarrangehörigen, die ihr Verbunden sein immer wieder auch finanziell bekräftigen und mittragen. Von ganzem **Herzen kräftig Vergelt`s GOTT. ER segne und lohne es Ihnen überreich.**



Winterwanderung nach Diepoltsreuth am **Freitag, 27. Januar. Treffpunkt um 17 Uhr** an der **Gollwitzerkapelle**. Bitte eine kleine Lampe und zur Tarnung einen Wanderhut oder eine ähnliche Kopfbedeckung mitbringen, damit uns d´Hohlweglauerer nicht überfallen. Je mehr wir sind, umso sicherer sind wir! Um **18:30 Uhr Einkehr im Gasthof Plödt**. Rückfahrtmöglichkeit gegeben!
Anmeldung bis 23.01.2023 durch Liste in der Kirche oder unter Tel.: 0160/6730197



Am **02.02.2023** feiern wir unseren **Senioren-Fasching im Pfarrheim**. Wir beginnen um **14 Uhr** und freuen uns mit euch auf einen lustigen, kurzweiligen Nachmittag. Interessierte sind bei uns herzlich willkommen.

Katholischer Kirchenchor St. Johannes in Flob



Wir suchen **Sängerinnen und Sänger aller Stimmlagen** für die wöchentliche Probe und zur Mitgestaltung der Gottesdienste

Keine Vorkenntnisse oder Chorpraxis erforderlich,
nur gute Laune und Freude am Singen!

Kommen Sie in eine Chorprobe zum Kennenlernen des Chores und unseres Chorleiters Jonas König

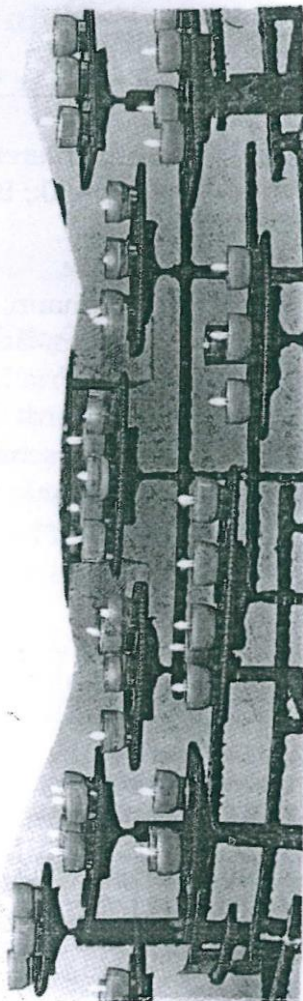
Wir proben **jeden Mittwoch** im Pfarrheim
von 19:00 bis 20:30 Uhr

HERR,
ich habe diese Kerze angezündet.
Wie hell ihr Licht doch leuchtet.
Erleuchte DU mich
in meinem Denken und Überlegen,
meinem Sinnen und Trachten,
in meinen Entscheidungen
und in meinen Schwierigkeiten.

HERR,
wie es doch wärmt,
das Feuer dieser Kerze.
Erwärme DU mein Herz
und mein Leben.
Entzünde DU in mir
das Feuer Deiner Liebe.
Verbrenne DU in mir
alles, was nicht recht ist
und DIR entgegensteht.

HERR,
ich kann jetzt nicht
länger verweilen
hier bei DIR in der Kirche.
Aber meine Kerze brennt
hier weiter.
So bleibe ich DIR verbunden.

HERR, begleite mich,
segne mich und jene Menschen,
die ich DIR besonders ans Herz lege.
DU unser Heiland und Erlöser.
Wie liebe ich DICH.
Wie danke ich DIR
und dem VATER und dem
HEILIGEN GEIST
hier und in alle Ewigkeit. Amen.



HERZLICHEN Dank

Das Fest der Taufe des HERRN schliesst die Weihnachtszeit. Trotzdem lassen wir den Christbaum noch in unserer Pfarrkirche. Die Weihnacht soll nachklingen und nachstrahlen und die Geburt Christi immer wieder neu be-seelen und erfreuen. Früher ging die Weih-nachtszeit bis Mariä Lichtmeß. Die Kirche weiß eben um die tiefe Bedeutung heiliger Zeichen und Zeiten für unser Leben.



Auch auf diesem Wege danke ich all den Gläubigen für die er-freuende und beglückende Mitfeier der Festgottesdienste. Man hat gespürt, wie offen die Herzen sind und wie hingeeben an IHN. Selbst bei der Kindermette beeindruckte eine überaus gesammelte und andächtige Atmosphäre. Ein besonderes Weihnachtsgeschenk. Um so reicher sind wir auch gesegnet worden und durften SEINE HERRLICHKEIT erleben. IHM unser jubelnder Lobpreis und den Mitfeiernden innigster Dank!

Besonderer Dank gebührt jenen, die bei den Vorbereitungen und der Gestaltung dieser Festtage bereitwillig mitgewirkt und so engagiert mitgeholfen haben. Wieviele Pfarrangehörige haben sich wieder abgetan und gemüht, voller Fleiß, mit echter Hingabe. Um so beeindruckender und schöner ist es geworden, würdevoll, ergreifend, ein echt beglückendes und gnadenvolles Weihnachten ! Männer und Frauen, Kinder und junge Leute haben Zeichen lebendigen Glaubens, froher Hoffnung und christlicher Liebe gesetzt und dem HERRN ihr treues Verbundensein entgegengebracht. Sie spüren selber, wie reich einen das macht, wie mein Leben dabei er-strahlt und Tiefgang erfährt, wie erfüllt und zufrieden ich sein darf. Wie gesegnet sind wir doch durch IHN, mit IHM und in IHM. Alles fruchtet überreich und vielfältigst. **Vergelt's GOTT**



Alle Anerkennung gebührt unseren 36 **Sternsängern/Innen** und ihren 16 **Begleitenden** sowie **Christa und Sandra Neubeck**. Sie haben ihre Freizeit geopfert, Anstrengungen auf sich genommen und einen wahrhaft „königlichen“ Dienst geleistet - in unseren Gemeinden

Den Segen der hl. Weihnacht haben sie in die Familien und Häuser getragen, ansprechend und würdevoll, aus der Glut ihres Glaubens. Und sie bringen damit Segen auch jenen, die nach dem rettenden GOTT ausschauen: den Kindern in den armen Ländern auf Erden, dass sie Heimat finden auch bei GOTT und im Glauben an JESUS CHRISTUS, seinem menschengewordenen Sohn. Als Sternsänger /Innen stehen sie ganz in SEINEM Dienst. Wie freut ER sich über Dich, an jeder und jedem !

Auch die Christgläubigen schätzen diesen Dienst hoch ein. Sie legen grossen Wert darauf, dass die Sternsänger zu ihnen ins Haus kommen. Wie andächtig hören sie ihrer Botschaft zu und lassen sich vom Segen beseelen. Wir können nicht genug danken. Ein überaus kräftiges und mächtiges Vergelt's GOTT dafür. Eigens und besonders all jenen, die unseren Sternsängern eine Spende für das Päpstliche Missionswerk der Kinder gegeben und mit einer wahren Fülle von „süßen Aufmerksamkeiten“ bedacht haben. **8.120 Euro**, ein echt großartiges, herausragendes Ergebnis, ! Vergelt's GOTT

Unsere Pfarrkirche ist heuer wieder prächtig und eindrucksvoll gestaltet. Weihnachten bei uns muss man einfach miterleben und mitfeiern. Richtig gnadenreich, beglückend und beseligend. Um so reicheres Lob von verschiedenen Seiten und dankbare, wertschätzende Anerkennung.



* Allen voran dem **Team unseres Männervereins**. Es fällt richtig auf, wie akkurat Beleuchtung und Christbaumschmuck angebracht wurden; jede Kerze, jeder Anhänger sitzt, bis hinauf zur Spitze

dafür war ihnen kein Aufwand zuviel. Eben mit aller Hingabe. Eine super Truppe ! Ein faszinierender Christbaum und der prächtige Stern, der über Floß hinstrahlt und der in unserer Pfarrkirche. Hohes Lob, alle Anerkennung und staunendes Bewundern.

- * ebenso unserem **Blumenteam**, ihr seid „spitze“ und wie ihr alles derart stilvoll hinkriegt, von Herzen Dank.
- * Der **Adventskranz** wurde heuer von unserer Marlene Nötzel gebunden, ein mehr als gelungenes Werk, der hat echt beeindruckt - wie ihr Geschick, ihre Kreativität und ihr Mühen, wunderbar - und „d'Straa“ gespendet vom Seniorentreff.
- * Unsere **Mesner** sind ein wahrer Segen. Sie gehören an die vorderste Stelle der Danksagung. Die nehmen sie bei IHM immer ein, unsere **Elisabeth Riedl** mit ihrem **Herbert**, unsere **Roswitha Bergmann** sowie unsere **Elisabeth Lehner** . Bestens kommt Ihr Eueren Aufgaben nach, leistet Eueren Dienst hervorragend, mit aller Hingabe, noch dazu ehrenamtlich und unentgeltlich, aus gläubigem Herzen heraus und voller Engagement. Wir alle sind Euch voller Dankbarkeit zugetan, mit aller Anerkennung und Wertschätzung. Und erst ER, der HAUSHERR selber. ER segne und lohne Euch alles überreich! Vergelt's GOTT innigst.
- * **Sterne** sind ein faszinierendes Zeichen der Weihnacht. Bei uns leuchtet einer sogar wieder vom Seitengibel der Pfarrkirche über ganz Floß hin und einer über den gesamten Innenraum.
- * Und erst unsere mehr als beeindruckende **Jahreskrippe**, man kann sich nicht sattsehen - ich bleib ganz eingenommen und betend stehen. Vergelt's GOTT unserem Team von ganzem Herzen und vieltausendmal. Eine wahre Besonderheit von Floß und dass die heilige Weihnacht so nahe kommt !
- * **„Warten aufs Christkind“** wurde heuer für unsere Mädchen und Buben ein besonderes Erlebnis, mit super Ideen und diese vor allem auch super umgesetzt und eingebracht vom **CAJ-Team**. Hervorragend. Wie reich sind doch unsere Kinder gesegnet



Und unsere **Ministranten und Ministrantinnen**, was wären wir ohne Euch ! 2 sind heuer neu dazugekommen und haben sich aufnehmen lassen. Interessierte sind noch am Überlegen. Wie danken wir Euch für Euer treues, großartiges, unentbehrliches Engagement. Echt super

Und jenen Mädchen, Buben und Minis, die zusammen mit dem **Familien-Gottesdienst-Team** sowie dem **Jugendchor** und den **Kirchenmäusen** die „Kinderchristmette“ gestaltet haben, und zwar überaus ansprechend und derart eindrucksvoll. Wunderbar. Ein wahres Weihnachtserlebnis.

Die Reinigung unserer Pfarrkirche samt Nebenräume besorgt **Kathrin Barth** und zwar Woche für Woche. Es fällt richtig auf, wie sauber und gepflegt alles ist. Unsere Anerkennung und aufrichtiger Dank für ihre aufwändige und mühevolle Arbeit.

Zu den besonderen und schönsten Weihnachtsgeschenken gehört die festliche Kirchenmusik. **Elisabeth** und **Stefan König** gestalteten eindrucksvoll den Gottesdienst im Seniorenheim.



Die Kinderchristmette **Felicia Krauß** und **Florian Schieder** mit den Kirchenmäusen und dem Jugendchor.

Die Christmette in der Heiligen Nacht und den Festgottesdienst am Christtag unser Flosser **Kirchenchor** unter der Leitung von **Jonas König**. Größere Weihnachtsfreude hätten ihr nicht bereiten können, wunderbar, großartig, hervorragend, echt super.

Franz Seiz, Marion Elling, Kathrin und Jörg Oppitz zusammen mit dem **Lobpreisteam** gaben dem Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag seinen hochfestlichen musikalischen Glanz.

Der Gottesdienst zum Jahreschluß wurde auch musikalisch zu einem überwältigenden Erlebnis. **Andreas Bäumler, Stefan Bodenmeier, Jakob Reichl** und **Georg Bäumler** brillierten unter der Leitung von Organist und Chordirektor **Harald Bäumler**.

Zudem ließen **Martin Wölfel** (Lehrer am Gymnasium) und unsere musikalisch echt versierte Organistin und Lehrerin an der Moosbacher Musikschule **Klara Bäumler** die Kirchenorgel erklingen



Voller Dankbarkeit segne ich all die Engagierten und Mitwirkenden, aus ganzem Herzen und aller Kraft meines priesterlichen Dienstes und überbringe Ihnen auch auf diesem Wege ein Vergelts' GOTT vielfältigst, mächtigst, vieltausendmal, überreich.

Ihr Pfarrer Max Früchtl

An Mariä Lichtmess werden wieder jene Kerzen geweiht, die das Jahr über in unserer Pfarrkirche brennen. Im Gang liegen sie ab Mitte Januar auf. Wenn Sie ein Kerzen-Opfer bringen möchten, die Preise sind angeschrieben. Daneben an der Bank ist der Sammelkasten, dort kann der Betrag hineingegeben werden. Die geopferten Kerzen tragen Sie dann zum Altar und legen sie in den Korb, ab dem Fest der Taufe des Herrn wird er aufgestellt.



Zur Ehre GOTTES und zum Segen für die Spenderinnen und Spender brennen diese zur Liturgie und den Gottesdiensten während des Jahres. **Vergelt's GOTT kräftig und mächtig**

Bürostunden im Pfarrhaus:

Pfarrer-Jakob-Raß-Zentrum 2

dienstags von 9 bis 12 Uhr

Telefon: 09603-770

donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

Fax: 09603-8284

eMail: st-johannes.floss@bistum-regensburg.de Internet: www.pfarrei-floss.de

CARITAS-SOZIALSTATION: Telefon 09603-91220

Bankverbindungen: Pfarrei: Raiffeisenbank DE47 7536 2039 0000 7013 43

Sparkasse: DE38 7535 1960 0240 0902 74

Volksbank: DE51 7539 0000 0100 3831 63

Nikolauskirche: Raiffeisenbank DE38 7536 2039 0200 7013 43

Ökumene in Floß auch bei den Heiligen drei Königen: 40 Sternsinger ausgesendet

Floß. (le) Der Neujahrstag – Hochfest der Gottesmutter Maria und Weltfriedenstag – stand in der katholischen Pfarrkirche St. Johannes der Täufer ganz im Zeichen der Aussendung der Sternsinger. „Die Liebe

Türen. CMB heißt Christus mansio- nem benedicat, also Christus segne dieses Haus. Pfarrer Max Früchtl wünschte den Sternsängern einen freundlichen Empfang an den Haustüren und freute sich, dass un-

ter den 40 Sternsängern auch evan- gelische Kinder und deren Eltern sind. Die Aktion steht unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“. Die



40 Sternsinger hat Pfarrer Max Früchtl im Gottesdienst an Neujahr ausgesendet. Die Kinder gehen in Gruppen bis Mittwoch durch die Gemeinde, um Spenden zu sammeln.

Bild: le

Beim Sternsingen wurden gespendet und gesammelt
6.070 Euro im Jahre 2017
7.700 Euro im Jahre 2018
7.250 Euro im Jahre 2019
8.344 Euro im Jahre 2020
4.195 Euro im Jahre 2021
2.190 Euro im Jahre 2021
8.190 Euro im Jahre 2023

Von den ihnen geschenkten Süßigkeiten haben unsere SternsingerInnen jedes Jahr einen beträchtlichen Teil an das Kinderheim in Windisch- eschenbach weitergegeben. Heuer haben sie „die Tafel“ damit beschenkt und unterstützt. Allen Dank !

Flosser Sternsinger spenden für Tafel





Floß. (1e) Dass die Jahreskrippe in der katholischen Pfarrkirche St. Johannes der Täufer zu einem besonderen Anziehungspunkt für Familien und Gläubige wurde, erfreut sowohl Pfarrer Max Frtichtl als auch das Krippenteam Loni und Helmut Weig sowie Birgit und Wolfgang Krauß. Eine Anerkennung, die sich überaus positiv auf die jährlichen Neugestaltungen der Krippe auswirkt. Zu Beginn der Adventszeit hatte das Krippenteam die Jahreskrippe wieder umgestaltet. Im Advent stand die Verkündigung

Mariens sowie die Herbergssuche im Mittelpunkt. Jetzt die Geburt Jesu. Geplant ist, die Krippe mit einer weiteren und neuen Szene „Die Verurteilung Jesu durch Pontius

Pilatus“ zu bereichern. Dies soll bis Ostern nächsten Jahres möglich sein. Das aber kostet Geld. Angefertigt werden die Figuren durch Gerhard Schinner aus Ebnath, in dessen Meisterwerkstatt auch alle anderen Figuren entstanden sind. Spenden können im Krippenopferstock in der Kirche eingelegt werden.

Bild: 1e



Hochachtung, Anerkennung und aller Dank unserem Fred Lehner für seine hervorragende Pressearbeit, Informationen und Berichte vom Flosser Pfarrleben und den pastoralen Ereignissen. Ein Dienst, den wir nicht genug schätzen und würdigen können. Vergelt's GOTT

Neue Ministranten in der Flosser Pfarrei



Der Kreis der Messdiener hat sich durch Ella Oppitz und Linda Puttke erweitert. Verabschiedet wurde Lorenz Kraus.

Bild: Ie

Floß. (Ie) Die katholische Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer stand in der Eucharistiefeyer am zweiten Adventssonntag ganz im Zeichen der Aufnahme von zwei neuen Altardienern. Es sind Ella Oppitz und Linda Puttke. Pfarrer Max Früchtl sprach im Gottesdienst von einem großen Tag im christlichen Leben der beiden Ministranten. Den Eltern der Ministranten dankte der Geistliche für ihre Zustimmung und Unterstützung. Nach zehn Jahren wurde aus dem

Kreis der Altardiener Lorenz Kraus mit einem Präsent verabschiedet. Pfarrer Früchtl versäumte nicht, die Namen der in den letzten Jahren aufgenommenen Mädchen und Buben bekanntzugeben.

Damit sind derzeit 16 Ministranten (9 Mädchen und 7 Buben) in der Pfarrei aktiv. Das anschließende Festessen im Gasthaus „Weißes Rössl“ zu dem der Pfarrer eingeladen hatte, war gleichzeitig das jährliche Vergelt's Gott gegenüber allen Ministranten.

Im Ministranten Dienst seit

2011	Martin Wolfinger, Asternweg
2015	Hellen Noetzel, Vohenstr. Str.
2016	Jessica Striegl, Mohnweg
2016	Fabian Frank, Ritzlersreuth
2017	Thea Kraus, Auf dem Wasser
2018	Laura Barth, Schulstrasse
2018	Tamino Hacker, Ziegelhütte
2018	Dominik Jakob, Äu. Plößb. Str.
2021	Fiona Kempf, Äu. Plößb. Str.
2021	Lisa Barth, Schulstrasse
2021	Lucy Gleißner, EigenheimS.
2021	Felix Frank, Ritzlersreuth
2021	Jermyn Jacob, Birkensteig
2022	Linda Puttke, Kettelerstrasse
2022	Ella Oppitz, Kalmreuther Weg

Wer in unserer Pfarrgemeinde braucht Deinen Dienst nicht ? Und wenn es „nur“ darum geht, einem Angehörigen das letzte Geleit auf dieser Welt zu geben und ihn zum HERRN heimzubegleiten. Ihr seid breitwillig und beständig im Einsatz und gehört zu den überaus Engagierten. Wir können Euch nicht genug danken und jedem und jeder unsere Anerkennung und Wertschätzung überbringen. Vergelts GOTT überreich.

40 Flosser Kinder warteten

Flöz. (le) Für die Eltern war es eine Entlastung, die Kinder freuten sich. Wieder hat die Christliche Arbeiterjugend (CAJ) der katholischen Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer die Aktion „Wir warten aufs Christkind“ gestartet. Das hatte in den letzten beiden Jahren wegen der Coronapandemie gefehlt.

Nun hatte sich Leiterin Alexandra Gallitzdörfer mit ihrem Helferkreis durchgerungen, den Kindern vor der Bescherung Abwechslung und Freude zu bereiten.

Der Zuspruch war wieder groß. 40 Mädchen und Buben im Alter von vier bis zehn Jahren waren mit riesigen Eifer und Freude ins katholische Pfarrheim St. Josef gekommen. Dort konnten sie „Ochs am Berg schau um“, „Schohsalat“ und „Weihnachtstrennen“ spielen sowie aus einem Tontopf ein Rentier mit weihnachtlicher Kerze basteln. Alexandra Gallitzdörfer, Franziska Schaller, Verena Striegl, Laura Sailer, Hannah Sailer, Julia Weig und Lena Hör nahmen sich Zeit für die Betreuung des Nachwuchses.



„Wir warten aufs Christkind“ heißt es an Heiligabend im Pfarrsaal.

Die Mittagsmahlzeit mit heißen Wienerln und Semmeln schmeckte allen. Dazu gab es Getränke.

Wie im Flug vergingen die über vier Stunden. Voller Erwartung auf die Bescherung traten die Kinder den Heimweg an.

aufs Christkind

Fred Lahnner

Jahresabschluss 2022

Liebe Pfarrgemeinde,
ich weiß nicht, wie Sie empfinden, wenn Sie das vergangene Jahr Revue passieren lassen.

Manchmal denkt man: Eigentlich ist gar nicht so viel geschehen. Schaut man aber dann gezielt zurück, bemerkt man erst, dass doch einiges los war und Gott sei Dank, nach der Pandemie; auch wieder Bewegung in unsere Pfarrei gekommen ist.

Gehen wir nun zusammen auf eine kurze Zeitreise in das vergangene Jahr.

Gleich zu Anfang des Jahres überreichte der kath. Männerverein eine Spende an die Ministranten. Der Betrag kam aus der Altkleidersammlung des vorletzten Jahres zustande. Da mittlerweile auch sehr viele Helfer aus der evangelischen Kirchengemeinde dabei sind, bekamen auch die Konfirmanden eine Spende in gleicher Höhe.

Im März wurde zum Urnengang aufgerufen. Der Pfarrgemeinderat sollte neu gewählt werden. Leider konnten die zwölf Plätze nicht besetzt werden, aber dankenswerterweise stellten sich sieben Personen zur Verfügung.

Diese sind: Georg Ettl, Alexandra Gaillitzdörfer, Manfred Herold, Bianca Kraus, Martin Landgraf, Sandra Neubeck-Weiser und ich.

In der konstituierenden Sitzung wurde mir wieder das Vertrauen als PGR-Sprecherin ausgesprochen. Bianca Kraus stellte sich als Vertretung zur Verfügung und unterstützt mich in mehreren Bereichen.

Den ersten Einsatz hatte das neu gewählte Gremium schon ein Woche später. Es wurde zum Fastenessen eingeladen.

Über 35 Personen nahmen das Angebot an und ließen sich die köstliche Kartoffelsuppe schmecken. Einzelne holten sich auch in Töpfen eine Suppe und aßen sie daheim.

Nun folgte der Seniorenkreis mit einer sehr tollen und großartigen Aktion. Ganz kurzfristig, wegen des Ukraine-Krieges, luden sie zum Luitpoldplatz ein.

Hier verkauften Sie über 1.000 selbstgebackene Kücheln und kleine Kuchen, dazu gab es Kaffee und selbstgebasteltes für die Osterzeit.

Innerhalb kurzer Zeit war alles ausverkauft und es kam die stolze Summe von über 4.000,-€ zusammen, die dann an die Ukraine-Hilfe

weitergegeben werden konnte. Das dringend gebrauchte Verbandmaterial und Desinfektionsmittel, sowie Medikamente konnten so wieder angeschafft werden.

Der kath. Männerverein hat es sich zur festen Aufgabe gemacht, sich um die Kreuzwegstationen rund um den Nikolausberg zu kümmern. In einer kräftezehrenden Aktion im April, wurden die einzelnen Stationen gesäubert und von Unrat befreit. Vielen herzlichen Dank.

Viele fleißige Hände vom kath. Frauenbund banden 250 Palmbüschen um den Erlös Schwester Ellen in Afrika zukommen zu lassen. Dieses Angebot ist schon fast selbstverständlich geworden, doch es bedeutet, dass die Frauen mehrere Stunden ihrer Zeit opfern um diese Sträußchen zu binden.

Eine große Schar an Jubelkommunikanten konnten am weißen Sonntag in die festlich geschmückte Kirche einziehen. Sie waren vor 25, 50, 55, 60, 70 und sogar vor 80 Jahren das erste Mal an den Tisch des Herrn getreten. Einigen merkte man eine riesige Freude an, wieder einmal Freunde aus der Schulzeit treffen zu können und mancher Schwank wurde ausgetauscht.

Die vom Männerverein organisiert und durchgeführte Altkleidersammlung wurde auch dieses Mal ein riesiger Erfolg. Kräftige Unterstützung bekamen sie abermals von den evangelischen Gemeindegliedern. 23 Helferinnen und Helfer hatten bis Mittag alle Straßen im Markt und die 34 Ortsteile im Flosser Land abgefahren und die vielen Kleidersäcke eingesammelt. Den Erlös bekamen die Mutter Kind Gruppen beider Konfessionen.

21 Kinder durften im Mai zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen. Mehrere Wochen bereiteten sich die Kinder auf diesen großen Tag vor. Hoffen wir mal, dass es nicht bei dem einen Tag bleibt, sondern dass Sie immer wieder ~~mal~~ in das Gotteshaus finden.

Der Seniorenkreis durfte sich nach mehr als zwei Jahren Corona bedingter Pause endlich wieder treffen. Lange hatten die Senioren darauf hingefiebert.

Das es aber für das gesamte Team kein Stillstand war, wurde klar, da neun Mal während der Pandemie die eigens geschriebene Seniorenpost verteilt wurde. Zusätzlich wurden an Ostern, Muttertag und anderen Festen

Selbstgebackenes oder Selbstgebasteltes verteilt. Auch die Erntekrone mit Erntedankaltar, sowie der Adventskranz wurden vom Team des Seniorenkreises erstellt. Vielen herzlichen Dank für diese vielen aufgewendeten Stunden.

Eine Fronleichnamsprozession war diesmal auch wieder möglich, doch nur durch Sie, die Gläubigen dieser Pfarrei kann es eine lebendige Prozession sein.

CAJ und der kath. Frauenbund gestalteten ,wie schon Jahre zuvor, die beiden Blumenteppeiche. Es ist immer eine Augenweide die schönen Motive zu bestaunen. Ihnen, sowie dem Männerverein für das Aufstellen der Fahnen und Birken, und der Feuerwehr für die Ehrenbegleitung und Absperren der Straße ein herzliches Dankeschön.

Erstmals wurden alle nach der Prozession zum Frühschoppen mit Weißwürsten und Blasmusik eingeladen.

Ein Fest jagte das andere. Schon eine gute Woche später konnte unser Herr Pfarrer sein 40jähriges Priesterjubiläum begehen.

Die Aufführung der Kinder vom Kindergarten, sowie das Pfarrfest stand im Zeichen dieses Jubiläums, sowie dem 110 jährigen Patrozinium unserer Pfarrkirche.

Auf große Fahrt ging vergangenes Jahr der kath. Frauenbund. Es ging nach Regensburg, Hemau und Laaber. Auch aus der Nachbargemeinde Flossenbürg waren einige mit dabei. Einig waren sich aber alle, so eine Fahrt sollte öfter gemacht werden.

18 Ehejubilare konnten im Oktober in unserer Pfarrkirche begrüßt werden. Alle fünf Jahre werden die Ehepaare von uns eingeladen gemeinsam den Gottesdienst zu feiern und ihr Ehegelübde zu erneuern. Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein im Pfarrheim. Vielleicht darf ich einige von Ihnen, nächstes Jahr, als Jubelpaar begrüßen.

Ein besonderer Höhepunkt des Jahres war bestimmt das Konzert von All Generations, Jugend- und Kinderchor.

Reinhold Seiz gab nach fast 40 Jahren den Taktstock aus der Hand und übergab ihn an Marion Elling und Maren Gleixner.

Die von Marion Elling geführten Jugend- und Kinderchöre übernahmen Felicia Krauß und Florian Schieder.

Weit über 200 Besucher genossen das abwechslungsreiche Programm aus Gospels, Spirituals, kirchlicher und popkultureller Musik. Dieser erfolgreiche und vor allem emotionaler Konzertabend brachte 1.300,- € ein und ist für die Renovierung unserer Orgel vorgesehen. An die Akteure und den Besuchern für die großartige Spende ein herzliches Dankeschön.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Organisten, Chorleitern, Musikern und Sängern bedanken. Das ganze Jahr über erfreuten sie uns mit ihren verschiedenen Darbietungen. Ein Gottesdienst ohne Musik ist halt doch nicht so festlich. Vor allem unsere Jungen wie: Juliane Wöfl mit ihrer Harfe, Andreas Bäumler an der Trompete, Felicia Krauß, Florian Schieder und Jonas König an der Orgel möchte ich hervorheben. Sie sind die nächste Generation und es ist toll solche engagierte Musiker zu haben. Felicia, Florian und Jonas sind ja auch noch zusätzlich unsere Chorleiter der verschiedenen Chöre.

Der ökumenische Kinderbibeltag war wieder ein sehr schönes Erlebnis für unsere Kinder. 44 Kinder haben den Tag mit einem Gottesdienst begonnen und das Thema „Wie ein Baum“ zog sich den ganzen Tag durch alle Aktivitäten. Es wurde gebastelt, gemalt und gespielt und sie lernten wie aus Samen ein kräftiger Baum entsteht. Alle Kinder und Helfer aus beiden Konfessionen hatten wieder einen aufregenden Tag. Dankeschön an dieser Stelle an das Kinderkirchenteam, voran Christina Schaller mit Christine Sailer und Andrea Mutterer, die immer wieder zur Kinderkirche einladen und den Familiengottesdienst organisieren und gestalten.

Zwei neue Ministrantinnen konnten im Dezember aufgenommen werden. Hier auch ein Dankeschön an die Eltern für die Zustimmung und Unterstützung. Hoffentlich haben Ella Oppitz und Linda Puttke lange Freude an ihrer neuen Aufgabe, im Kreise der Messdiener.

Die letzte Aktion „Wir warten aufs Christkind“ wurde von der CAJ angeboten. 40 Kinder verbrachten eine kurzweilige Zeit bei: Basteln, Spielen und Brotzeit. Die CAJ betreute vier Stunden lang die Kinder und verkürzte so die lange Wartezeit an Heilig Abend.

Sie sehen, es war doch einiges los in unserer Pfarrei.

Damit aber auch eine Pfarrei so mit Leben erfüllt ist, bedarf es einer großen Schar an Helfern. Ich würde sie gerne alle namentlich erwähnen und jedem Einzelnen persönlich danke sagen, doch da müssten wir noch eine Stunde dranhängen.

Das ganze Jahr über bedarf es Frauen, Männer, Jugendliche und auch Kinder, die in den Vereinen, Verbänden und immer wenn es nötig ist, in und um die Kirche etwas arbeiten, organisieren und helfen. Jeder und sei seine Hilfe noch so klein, ist nützlich. Jeder einzelne ist ein Tropfen, aus mehreren Tropfen wird ein Bach und noch mehr Tropfen wird ein Fluss daraus. Wir alle zusammen sind der Fluss hier in der Gemeinde St. Johannes der Täufer.

| Ein großes Dankeschön an euch und ein nicht weniger großes Dankeschön an alle, die dieses vergangene Jahr mit so viel Spenden unsere Pfarrei unterstützt haben. |

Vielen herzlichen Dank auch unserem Pfarrer Max Früchtl, der oft bis zur Erschöpfung über seine Gemeinde wacht. Für jeden ein offenes Ohr hat und ihm keine Arbeit zu viel oder zu schwer ist. Sie sind nicht nur unser Pfarrer, sie sind unser Hirte, der jedes seiner Schäfchen kennt. Vergelt's Gott für alles.

Wollen wir nun noch dankbar sein, dass wir wieder gut durch das vergangene Jahr gekommen sind. Bestimmt hatte der Eine oder Andere schwere Zeiten zu überwinden und bestimmt kommen neue Prüfungen auf uns zu, doch dürfen wir nicht vergessen, zusammen werden wir auch diesmal wieder manchen Schicksalsschlag gut überstehen.

Ich wünsche Ihnen ein gutes und gesegnetes neues Jahr, mit hoffentlich viel Freude und wenig Leid.



Hochachtung und Anerkennung unserer **Elisabeth Lehner**, der PGR-Sprecherin, für ihren interessanten, umfangreichen und beeindruckenden Bericht zum Ende des Jahres 2022. Von ganzem Herzen Dank und Vergelt's GOTT dafür wie auch für Dein herausragendes Engagement und Dein beständiges ehrenamtliches Arbeiten und Mühen für unsre Pfarrgemeinde und Pfarrangehörigen

Unsere Pfarr- gemeinde 2022

Wachsen im Glauben

17



Kinder wurden im Sakrament
der Taufe in das neue Leben
mit Christus
aufgenommen.

Sorge für Kranke
Hilfe für Sterbende
Teilen mit den Armen
Beistand im Leid

39



heranwachsende
Christen bereiten sich
auf das Sakrament
der hl. Firmung

Versöhnung
mit Gott und den Menschen
Feste und Feiern
Weinen und Lachen

Wachsen in der Hoffnung

21



Kinder haben
im Sakrament
der Eucharistie
erstmal
das Brot des Lebens
empfangen.

5



Brautpaare haben
im Sakrament der Ehe
ihr Ja zu einem
gemeinsamen Leben
in Liebe und Treue
gesagt.

Begegnung mit der Bibel
Mitfeier der Eucharistie
Wallfahrten und Bittgänge
Bittgebet und Lobgesang

Wachsen in der Liebe

29



Mitchristen sind
aus unserer Gemeinschaft
von Gott
heimgerufen worden.

*Vieles kann nicht in Zahlen ausgedrückt werden, Ihr Mitbeten,
Ihr Mitsorgen, Ihr Mitarbeiten, Ihre Opfer und Ihre Zeit, die
Sie eingebracht haben. GOTT vergelte und lohne Ihnen alles !*